



Salvete discipuli et discipulae

Latein
als zweite
Fremdsprache





LATEIN...

DAS klassische Fach
des Gymnasiums



... und leichter als man denkt!

- Unterrichtssprache: Deutsch
- Aussprache und Rechtschreibung bereiten keine Schwierigkeiten:
man spricht, wie man schreibt;
man schreibt, wie man spricht



... und leichter als man denkt!

- In der Regel kleinere Lerngruppen
- Klischee: Lateinunterricht = angestaubt
- Lateinunterricht: facettenreich, methodisch vielfältig, umfassendes pädagogisches Material



Wer kann Latein lernen?

Im Prinzip: **JEDE und JEDER!**

- ... jeder, der gut und genau beobachten kann.
- ... jeder, der Spaß am Kombinieren und Tüfteln hat.
- ... jeder, der gerne Regeln entdeckt.
- ... jeder, der bereit ist zu regelmäßigem Training.
- ... jeder mit Spaß an Geschichte und Archäologie.
- ... jeder, der Mythen und antike Geschichten spannend findet.



Nutzen und Anwendbarkeit

- JA, Latein lässt sich nicht unmittelbar (z.B. im nächsten Urlaub) anwenden, ...
- ABER ... das gilt auch für die meisten anderen Fächer am Gymnasium!
- Das Gymnasium hat zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler auf ein Hochschulstudium oder eine entsprechende Ausbildung vorzubereiten.



Nutzen und Anwendbarkeit

Latein unterstützt und fördert Ihr Kind

- im Umgang mit der deutschen Sprache
(Ausdrucksvermögen, Sprachreflexion, Grammatik)
- beim Lernen-Lernen
(genaues Hinsehen, Konzentration, Textverständnis)
- auch im späteren Leben
(analytisches und logisches Denken, Wurzeln unserer Kultur)



Latein und gute Noten?

Durchaus!

- Wer lernt, hat Erfolg – und das nicht nur in der Eingangsphase, sondern dauerhaft.
- Defizite fallen schnell auf, lassen sich dadurch frühzeitig beheben.
- Noten haben sich in den letzten Jahren deutlich verbessert.



Latein und gute Noten?

- JA, in Latein müssen Vokabeln und Formen gelernt werden, ...
- ... wie in jeder anderen Fremdsprache auch.
- Der Arbeitsaufwand in Latein ist überschaubar.
- Ihrem Kind wird hier viel Hilfestellung angeboten.



Latein

- Latein ist keine außerordentlich schwere Sprache.
- Die Grammatik ist sehr gut strukturiert und überschaubar.
- Ich muss mich nicht auf ein (vielleicht nicht vorhandenes) Sprachgefühl verlassen.
- Ich habe Zeit, mich in aller Ruhe mit einem Text auseinanderzusetzen.
- Ich muss nicht spontan sprechen UND mir parallel Gedanken zur Grammatik machen.



Latein – in der heutigen Berufswelt

- JA, Latein ist auch in der heutigen Berufswelt noch von Bedeutung.
- Früher an Später denken!
- Es geht um die Fähigkeit, sich Dinge neu anzueignen,
- komplexe Zusammenhänge zu begreifen und
- die Kompetenz, Sachverhalte abzuwägen, zu Werturteilen und Entscheidungen zu kommen.



Latinum – ein anerkannter Abschluss

- Das **Latinum** wird am Ende der Jahrgangsstufe EF erworben.
- Das **Latinum** hat nach wie vor einen hohen Stellenwert – nicht nur im universitären Bereich.
- Das **Latinum** ist ein anerkanntes Sprachzertifikat, mit dem Lateinkenntnisse nachgewiesen werden.
- Neu: „**Kleines Latinum**“



Zusammengefasst:

Latein ...

- ist noch immer sehr lebendig und einfacher als man denkt!
- lässt sich in der Schule unter optimalen Bedingungen in kleinen Gruppen erlernen.
- ermöglicht den anerkannten Abschluss **Latinum**.



Zusammengefasst:

Latein ...

- lässt sich zwar nicht direkt anwenden, schult jedoch Fähigkeiten, die über die Schule hinaus relevant sind.
- ist ein klassisches Fach zum Erwerb einer grundlegenden humanistischen Bildung, in dem Bildungsinhalt und Kompetenz eng miteinander verwoben sind.
- wird von hoch motivierten Kolleginnen und Kollegen unterrichtet, denen es stets wichtig ist, über den Tellerrand hinaus zu schauen.



Latein:

Das sind wir ...



Frau Forgber



Frau Pfeffer-Gerhard



Frau Dr. Tomaszewski



Herr Bröckerhoff



Herr Dr. Grimmeisen



Herr Nürnberg



Romfahrt





Sapere aude!

LATEIN

... eine gute Wahl!